

Beschluss

zur 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 06.12.2021

14. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2022

Frau Fraktionsvorsitzende Enslin hält ihre Haushaltsrede für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, geht ausführlich auf die einzelnen Punkte im Haushalt ein und begründet ihre Ablehnung.

Herr Stadtverordneter Herber der FWG Fraktion bedankt sich für die erneut hervorragende Beratungsgrundlage und die sehr hohe Qualität auch in digitaler Form durch die Verwaltung. Ebenfalls begrüßt er die stets sachliche Diskussion. Er führt die sowohl kritischen als auch positiven Ansichten und Schwerpunkte seiner Fraktion in seiner Haushaltsrede aus.

Herr Fraktionsvorsitzender Bernhard Müller geht für die SPD Fraktion in seiner Haushaltsrede auf die einzelnen Schwerpunkte ein.

Er begrüßt eine vorsichtige Herangehensweise und bestätigt eine Zustimmung in allen Punkten. Zudem bedankt er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz, der Verwaltung und allen Beteiligten für ihre Leistung.

Frau Stadtverordnete Dr. Vogel bestätigt in ihrer Haushaltsrede ebenfalls eine Zustimmung der AfD Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2022.

Herr Fraktionsvorsitzender Ralf Müller bedankt sich in seiner Haushaltsrede zuerst bei den Verantwortlichen in der Verwaltung für die professionelle Ausarbeitung des Haushaltsplanentwurfs. Er informiert über eine kritische Betrachtung für die zukünftige Haushaltssituation, erläutert dies ausführlich und teilt mit, dass die FDP Fraktion dem Haushalt nicht zustimme.

Herr Fraktionsvorsitzender Jackson spricht seinen großen Dank an die Verwaltung inklusive Bauhof und Kitas aus.

In seiner Haushaltsrede geht er ausführlich auf die einzelnen Punkte ein und erklärt einen positiven Bescheid der CDU Fraktion.

Alle Sprecher der Fraktionen wünschen den Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Beschluss

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach erklärt, die im HFA bereits abgestimmten Anträge entsprechend zu übernehmen und erkundigt sich, ob hierzu Wortmeldungen vorlägen.

Herr Fraktionsvorsitzender Bernhard Müller informiert über einige Anträge mit mehrheitlichen Enthaltungen in der Beschlussfassung und bittet um erneute Abstimmung dieser.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach entscheidet, alle Änderungsanträge erneut abstimmen zu lassen und anschließend die von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN final eingereichten Änderungsanträge zu behandeln.

Anträge:

Fraktion	Position	Änderungsantrag	Abstimmungsergebnis
CDU	S. 174, Produkt 11109	Zuschuss zur Ertüchtigung der Minigolfanlage mit Sperrvermerk zur Aufhebung im HFA bei Vorlage eines Konzepts zur gemeinsamen Nutzung und Ertüchtigung der Gastronomie. Schaffung eines Ansatzes 2022 für 5.000 € Refinanzierung über Rücklagen (Erhöhung des Defizits), Anpassung der HH-Satzung	Einstimmig Keine Enthaltungen
SPD	S. 270, Produkt 33101	Der Verein, der den Bürgerbus betreibt, soll durch eine Beteiligung an den Betriebskosten in Höhe von 5.000 € unterstützt werden. -mit Sperrvermerk Der Sperrvermerk ist nach zur Verfügung Stellung des Fahrzeugs an den Verein aufzuheben. Schaffung eines Ansatzes 2022 für 5.000 € Refinanzierung über Rücklagen, Anpassung der HH-Satzung	Einstimmig Keine Enthaltungen
CDU + SPD	S. 177, Produkt 11110	Budget für Aufbau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden, Aufstellung auf Dach eines Gebäudes mit möglichst hohem Eigenenergiebedarf, wie z. B. KITA Investition Schaffung eines Ansatzes für HH 2022: 20.000 € Refinanzierung über Erhöhung des Kredits, Anpassung der HH-Satzung	21 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen
CDU + SPD	S. 309, Produkt 36210	Mittel für den Jugendbeirat 1.000 € mit Sperrvermerk für die Vorlage eines Konzepts zur Arbeit des Jugendbeirats Refinanzierung über Rücklagen (Erhöhung des Defizits), Anpassung der HH-Satzung	Einstimmig Keine Enthaltungen
FWG		Die FWG hatte in der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2021 den Antrag für den Ausbau des „MOMO-Pfades“ als barrierefreie Fußwegverbindung zwischen dem neuen und dem alten Marktplatz beantragt. Dieser Antrag wurde noch nicht abschließend in den Ausschüssen diskutiert. Jedoch sehen wir hier dringenden Handlungsbedarf und beantragen daher: 1. die Gelder für die Maßnahmen dem Produkt 54101 Straßen, Wege, Plätze zuzuordnen und einen Betrag von ca. 20.000 € für den barrierefreien Ausbau des „MOMO-Pfädchens“ zu veranschlagen. Oder 2. eine separate HH-Stelle mit 20.000 € für diese Maßnahme zu schaffen.	4 Ja-Stimmen 22 Nein-Stimmen 7 Enthaltungen

FWG	I.-Nr.: 511-03	Den Ansatz bei 511-03 ISEK Städtebaulicher Denkmalschutz „Planungsleistungen Umbau Bahnhofstraße“ von 200.000 € auf 190.000 € zu reduzieren und neu zu veranschlagen bei Planung/Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage in der Innenstadt mit 10.000 € (korrespondierend zur Aktion „Freundliche Toilette“.	8 Ja-Stimmen 24 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
FWG	Stellenplan	Die neu eingerichteten Planstellen für „Klimamanager“ und „Umweltranger“ werden zunächst auf 2 Jahre befristet.	4 Ja-Stimmen 27 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 120, I.-Nr.: 111-27	Investitionshaushalt: 203.800 € für Fuhrpark Bauhof Prüfung emissionsarme und –freie PKW sowie leichte Nutzfahrzeuge, Sperrvermerk	10 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen Keine Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 121. I.-Nr.: 126-04	Investitionshaushalt: +100.000 € für PV-Anlage Feuerwehr	10 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen Keine Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 125, I.-Nr.: 511-03 ISEK	Investitionshaushalt: -43.500 € bei Beschilderung Schlossgarten	10 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen Keine Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 125, I.-Nr.: 531-01	Investitionshaushalt: -1.024.000 € bei Stromgesellschaft	12 Ja-Stimmen 21 Nein-Stimmen Keine Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 580	50.000 € für Generationenkonzept Merzhäuser	11 Ja-Stimmen 21 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Bündnis 90/Die Grünen	S. 580	24.000 € für Bewegungsräume/ Skateranlage	10 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen Keine Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 580	60.000 € für Michelbach Multifunktionsfläche	10 Ja-Stimmen 21 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 580	25.000 € Behindertentoilette Bürgerhaus. Wernborn	10 Ja-Stimmen 18 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 508, Produkt 57342	Maßnahme: Herstellung einer barrierefreien WC-Anlage im BGH Eschbach Erhöhung Ansatz 2022 Sach- und Dienstleistungen um 25.000 € (geändert in Abstimmung mit CDU/SPD, siehe zurückgezogener Antrag + Übernahme der Beschreibung) Refinanzierung über Rücklagen (Erhöhung des Defizits), Anpassung der HH-Satzung	Einstimmig Keine Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 419, Produkt 53301	Ergebnishaushalt: 2.000 € Aufwand für Wasser Einsparkampagne	Einstimmig 1 Enthaltung
Bündnis 90/Die Grünen	S. 445, Produkt 54701	Ergebnishaushalt: 03: 21.500 € mehr Ertrag durch Maßnahmen Klimaschutzkommune 90 % Verleihsystem E-Lastenfahrräder plus App, Mitnahmebänke Kernstadt/Stadteile Richtlinie Mobilitätsförderungsgesetz April 2021 13: 25.000 € mehr Aufwand für Verleihsystem E-Lastenfahrräder plus App, Mit-	7 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

		nahmebänke Kernstadt/Stadtteile	
Bündnis 90/Die Grünen	S. 467, Produkt 55401	Ergebnishaushalt: 11: 48.943 € weniger Aufwand durch Streichung Umweltranger	16 Ja-Stimmen 17 Nein-Stimmen Keine Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	Neu: Produktbereich 14	Ergebnishaushalt: 03: 14.000 € Klimaschutzkonzept 70%/ Eigenanteil 30% 13: 20.000 € Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	10 Ja-Stimmen 22 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Bündnis 90/Die Grünen	S. 486, Produkt 57101	Ergebnishaushalt: 03: 24.000 € Ertrag für EZH-Konzept Innenstadt ISEK 62 %	Gemeinsam abgestimmt: 10 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen Keine Enthaltung
Bündnis 90/Die Grünen	S. 486, Produkt 57101	Ergebnishaushalt: 11: 20.363 € weniger Aufwand durch Personal 2. Stelle streichen	
Bündnis 90/Die Grünen	S. 486, Produkt 57101	Ergebnishaushalt: 13: 50.000 € mehr Aufwand für Virtuelles Kaufhaus + EZH Konzept	
Bündnis 90/Die Grünen	S. 494, Produkt 573020	13: 25.475 € weniger Aufwand bei Sach- und Dienstleistungen (Weihnachtsmarkt, Kreistierschau, Laurentiusmarkt, Familienfest)	7 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	S. 516, Produkt 57344	03: 14.000 € Ertrag für Kommunalrichtlinie 70 % fifty-fifty Bürgerhaus Merzhausen 4.1.4 Prämiensysteme 13: 20.000 € Aufwand für Kommunalrichtlinie 70 % fifty-fifty Bürgerhaus Merzhausen 4.1.4 Prämiensysteme	7 Ja-Stimmen 23 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach informiert über einen eigens eingebrachten Änderungsantrag bezüglich der Entschädigungssatzung und bittet hierzu um Abstimmung.

Änderungsantrag von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach

In Abstimmung mit den in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen vertretenen Fraktionen und nach entsprechender Beschlussfassung im Ältestenrat stelle ich den Antrag, die nachfolgend wiedergegebenen Haushaltsstellen dahingehend zu verändern, dass die genannten Beträge zu den bereits im Haushaltsentwurf vorgesehenen Beträgen zusätzlich eingestellt werden:

Sitzungsgelder/Aufwandsentschädigung in Höhe von 7.000 €

Sachkonto: 6781000

Kostenstelle: 01111101

Kostenträger: 111010

Stadtrat Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.700 €

Sachkonto: 6781000

Kostenstelle: 01111100

Kostenträger: 111010

Entschädigung Fraktionssitzungen in Höhe von 2.300 €

Sachkonto: 6782000

Kostenstelle: 01111100

Kostenträger: 111010

Beschluss

Die aufgeführten Beträge für die Haushaltsstellen werden wie beantragt in den Haushalt 2022 eingestellt.

Abstimmungsergebnis		
27 Ja-Stimmen	6 Nein-Stimmen	Keine Enthaltungen

Anschließend erkundigt sich Herr Stadtverordnetenvorsteher nach weiteren Wortmeldungen. Herr Fraktionsvorsitzende Bernhard Müller bitte um eine gesamte Abstimmung zu der im HFA eingebrachten Änderungsliste Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt. Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach lässt nun diesbezüglich abstimmen.

Abstimmungsergebnis		
18 Ja-Stimmen	4 Nein-Stimmen	11 Enthaltungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach unterbricht die Sitzung um 20:27 Uhr erneut für 10 Minuten und bittet nach Wiederaufnahme um 20:37 Uhr um Abstimmung des Haushaltsplanentwurfs 2022.

Beschluss

Beschluss der Haushaltssatzung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die beschlossenen Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis		
19 Ja-Stimmen	7 Nein-Stimmen	7 Enthaltungen

Beschluss des Gesamtergebnishaushaltes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gesamtergebnishaushalt inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die beschlossenen Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis		
19 Ja-Stimmen	14 Nein-Stimmen	Keine Enthaltungen

Beschluss des Gesamtfinanzhaushaltes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gesamtfinanzhaushalt inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die beschlossenen Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis		
23 Ja-Stimmen	10 Nein-Stimmen	Keine Enthaltungen

Beschluss des Gesamtinvestitionsprogramms:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Gesamtinvestitionsprogramm inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die beschlossenen Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis		
23 Ja-Stimmen	10 Nein-Stimmen	Keine Enthaltungen

Beschluss des Stellenplans:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Stellenplan inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die beschlossenen Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis

17 Ja-Stimmen

16 Nein-Stimmen

Keine Enthaltungen

Beschluss des Haushaltssicherungskonzepts:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die beschlossenen Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis

23 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

Keine Enthaltungen

Beschluss des Gesamthaushalts:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gesamthaushalt inklusive der sich ergebenden Änderungen durch die beschlossenen Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis

19 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen